

Protokoll (Aufbau entsprechend städtischer Vorgaben)

Sitzung der Vollversammlung (VV) der Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV) am 24. August 2017 im Sitzungssaal Graz im Neuen Rathaus am Luisenplatz in Darmstadt um 17:30 Uhr - Ende 19:49 Uhr.

1. Anwesend:

Zum Sitzungsbeginn 17 Mitglieder, bis 18:15 Uhr insgesamt 20 Mitglieder der Vollversammlung - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll)

sowie Gäste - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll)

Entschuldigt ist Frau Eva Ludwig (CDU Deutschland / SeniorenUnion)

Durch die Sitzung führt Frau Ursula Schwarz als Vorsitzende des IV-Vorstands entsprechend der am 9. August 2017 verschickten Einladung mit Tagesordnung.

2. Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Vollversammlung, hier besonders das neue Mitglied der VV, Herrn Dr. Gerhard Barnickel (Nachrücker für den ausgeschiedenen Herrn Jürgen Schaldach), sowie die anwesenden Gäste der öffentlichen Sitzung.

Herr Dr. Barnickel stellt sich mit klaren Worten zu seinem Engagement in der IV persönlich vor.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt einerseits fest, dass die Einladung zu der heutigen Vollversammlung form- und fristgerecht erfolgte (siehe auch TOP 1), andererseits, dass die Beschlussfähigkeit der VV gegeben ist.

4. Genehmigung des Protokolls der VV-Sitzung am 1. Juni 2017

Die Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 1. Juni 2017 erfolgt durch die VV einstimmig.

Frau Ludwig hatte schriftlich um einen Beschluss zum Versand der Protokolle innerhalb eines 10-Tage-Rahmens nach der VV gebeten. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

5. Bericht des Vorstands

a) Seniorentag am 2. September 2017

Die Vorsitzende stellt hierzu den von der Projektgruppe Netzwerk/Öffentlichkeitsarbeit entwickelten Faltprospekt "Wir bauen Brücken ..." vor und dankt in diesem Zusammenhang allen beteiligten Mitgliedern um ihren Sprecher, Herrn Bernd Nürnberg.

Weiterhin steht ein Roll-Up als optischen Hinweis auf den Stand der IV zur Verfügung. Angeschafft werden soll noch ein Flipchart, um Anregungen von Besuchern unmittelbar schriftlich festzuhalten.

In Umlauf wird ein Arbeitsplan für Auf- und Abbau sowie die Standbesetzung am Seniorentag gegeben, in den sich Mitglieder der IV eintragen können.

b) Homepage und Inhalt des IV-Auftritts

Informiert wird bezüglich des Inhalts die vorläufige Empfehlung des Vorstands zur Veröffentlichung. Hier: Inhalt des Prospekts, Angaben zu den Vorstandsmitgliedern, den Hinweis auf die Beratungstage und die VV, ferner je nach Dringlichkeit oder öffentlichem Interesse Termine u.ä.

Zu diesem Thema entzündeten sich ausgiebige und zum Teil sehr intensive Diskussionen mit unterschiedlichen Sichtweisen. **Im Ergebnis kommt man schließlich zu dem Antrag, die "Projektgruppe Netzwerk/Öffentlichkeitsarbeit" - hier auch auf der Basis der Gespräche beim Seniorentag - um die Entwicklung eines Rasters/Konzepts zu bitten.** Die Präsentation soll dann bei der nächsten VV am 16. November 2017 erfolgen.

Beschluss: Dem Antrag folgen die VV-Mitglieder einstimmig und beschließen damit diese Vorgehensweise.

c) Interessantes aus dem Stadtparlament

Die Sozialdezernentin gibt einen Überblick zu der wirtschaftlichen Situation der Stadt mit rund 8 Mio. Euro Fehlbetrag im Haushalt, Zitat "Gravierende Einnahmefehlbeträge". Sie macht deutlich, dass ein Rückfahren von Sozialleistungen weitgehend vermieden werden soll. Weiterhin wird im Zusammenhang mit den fehlenden finanziellen Mitteln der Stadt über Gedankengänge und Planungen gesprochen.

Zum Thema Wohnpark Kranichstein wird herausgestellt, dass die Einrichtung in jedem Fall erhalten bleibt.

d) Inanspruchnahme der angebotenen Sprechtag

Die Vorsitzende informiert über die geringe (wenn überhaupt) Nutzung der Sprechtag an jedem dritten Mittwoch eines Monats von 10:00 - 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle. Auch zu diesem Thema gibt es engagierten Gesprächsbedarf, der in dieses Ergebnis mündet: Auf der Basis diverser Vorschläge (Koppelung mit den Geschäftstagen des V, Räumlichkeiten in der Innenstadt, etc.) werden neue Überlegungen angestellt. Bis Jahresende 2017 bleiben die Sprechtag wie seither.

Dankbar wird zur Kenntnis genommen, dass sich Herr Bernd Nürnberg, Frau Ortrud Mucha und Frau Doris Adam-Linder bereit erklären, "Dienst" an Beratungstagen zu übernehmen.

e) Aktion "Wir brauchen dringend den Gehweg" in Darmstadt

Frau Barbara Jung erläutert die Details zu der Aktion, an der sich die IV in Kooperation mit dem VdK auf Beschluss des Vorstands beteiligt. Während man die Aktivität grundsätzlich für äußerst sinnvoll hält, wird über die Vorgehensweise der Entscheidungsfindung diskutiert.

Es erfolgt der Beschluss, die Beteiligung an der für die IV unentgeltlichen Aktion im Nachhinein zu legitimieren und den V zu bitten, keine Beschlüsse außerhalb der VV zu treffen. Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen, 3 Enthaltungen

f) Fachkonferenz Altenhilfe

Bekanntgegeben wird aus der aktuellen Arbeit der Fachkonferenz Altenhilfe die Implementierung einer "Steuerungsgruppe Entlassungs-Management".

g) Hinweise im Stadthaus Frankfurter Straße

An die anwesenden städtischen Mitarbeiter ergeht der Wunsch, die Hinweis-Beschilderung zu den Geschäftsräumen der IV im Stadthaus Frankfurter Straße ab Haupteingang zu prüfen und ggf. zu verbessern (zumal die "Pforte" nicht immer besetzt ist). Ferner wird die Berichtigung eines Schreibfehlers im Aufzug-Aushang erbeten.

6. Informationen zur "Vorhabenliste der Stadt Darmstadt"

Frau Imke Jung-Kroh als Bürgerbeauftragte der Stadt (Dezernat I) erläutert zunächst das Stellenprofil und die damit verbundenen Aufgaben, wirbt für eine enge Kommunikation sowie ggf. Kooperation und stellt den "Info-Brief" sowie seine Bezugsmöglichkeiten vor.

Weiterhin geht sie medienunterstützt auf ausgesuchte Planungen und Vorhaben ein, auch um die verwendeten Symbole verständlich zu machen. Dabei ist im übrigen auch das Projekt "Gehwegparken" unter Nr. 2016/0302 enthalten (TOP 5 e).

Über alle Details der jeweiligen Steckbriefe informiert "da-bei.darmstadt.de".

Zu diesem Zeitpunkt teilt das Vorstandsmitglied, Frau Edith Lehrmann, den Mitgliedern der VV mit, dass sie mit sofortiger Wirkung aus dem IV-Vorstand ausscheidet. Unabhängig davon bleibt sie Mitglied der IV. Der Schritt ist auch in einem Schreiben vom 24. August 2017 (heute) formuliert, das der Stadtadministration zugeht.

Die Vorsitzende dankt Frau Lehrmann für die stets mit viel Herzblut gezeigte engagierte Mitarbeit im Vorstand.

7. Anträge / Vorschläge an die Vollversammlung

Bis zum Einladungsdatum für die heutige VV sind keine Vorschläge eingegangen.

7.1 Vorschläge an die Stadtverwaltung / Ausschüsse

entfällt

7.2 Vorschläge an die Arbeitskreise der IV

entfällt

7.3 Vorschläge an Dritte

entfällt

8. Berichte aus den Arbeitskreisen (AK)

Statusberichte geben ab:

- a) Frau Marie Arnold (AK Bauen, Stadtplanung, Verkehr, Liegenschaften und Wohnen),
- b) Herr Dr. Hans-Jörg Keim (Sport und Gesundheit) und
- c) Frau Barbara Jung (Soziales, Gleichstellung, Familie).

Gesprächsbedarf ergibt sich auf Grund der Berichte nicht.

Um Überschneidungen und Doppelarbeit bei AK-Tätigkeitsfeldern zu vermeiden, ruft die IV-Vorsitzende zu einer Terminvereinbarung mit den jeweiligen AK-Vorsitzenden auf.

9. Bekanntgabe allgemein interessierender Termine

Die Vorsitzende informiert über diverse interessante Veranstaltungsthemen und Daten.

10. Informationsaustausch

Nachgefragt wird, wo in der 96-seitigen Seniorentag-Broschüre auf die IV verwiesen wird.

Aufklärung: Die IV ist als beratendes Gremium unter den Fittichen der Stadt zu finden - Seite 20.

Im Sinne der fortgeschrittenen Zeit ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

11. Termin: Nächste Vollversammlung

Zur nächsten Vollversammlung wird für den **16. November 2017** (Donnerstag) von **17:30 bis 19:30 Uhr** in den Raum Graz im „Neuen Rathaus“ am Luisenplatz in Darmstadt eingeladen.

Darmstadt, 25. August 2017

gez. Ursula Schwarz, Vorsitzende

gez. Rainer Kumme, Schriftführer

